

SICHERHEITSDATENBLATT

Apyrum 101 Liquid

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 04.10.2018

1.1. Produktidentifikator

Produktname Apyrum 101 Liquid
Synonyme Apyrum 10125

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion	Beschreibung: Flammschutzmittel
Relevante ermittelte Anwendungen	SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelz PROC1 Verwendung im geschlossenen Prozess, Exposition unwahrscheinlich PROC7 Industrielle Spritzlackierung PROC11 Nicht-industrielle Spritzlackierung AC06 Stoffe, Textilien und Bekleidung: Bettwäsche und Kleidung SU6 Herstellung von Faserstoff, Papier und Papierprodukten PROC1 Verwendung im geschlossenen Prozess, Exposition unwahrscheinlich PROC7 Industrielle Spritzlackierung C20 Sonstiges SU19 Bauarbeiten und -leistungen PROC1 Verwendung im geschlossenen Prozess, Exposition unwahrscheinlich C18.1 Bauartikel und Baumaterial zum Innengebrauch: Wandbaumaterial, Keramik, Metall, Baumaterial aus Kunststoff und Holz, Dämmstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Deflamo AB (publ)
Postadresse	Västra Kajen 8
Postleitzahl	37431
Ort	Karlshamn
Land	Schweden
Tel.	+46-40-61991500
E-Mail	info@deflamo.com

Website	www.deflamo.com
---------	-----------------

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: 112 Beschreibung: Notruftelefon
-------------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Acute tox. 4; H302; Eye Irrit. 2; H319;
--	--

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch gründlich waschen. P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren	Keine
-------------------	-------

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung	Tetranatriumpyrophosphate 7722-88-5, Acute toxic 4, H302, 1-10% Tetranatriumpyrophosphate 7722-88-5, Eye Irrit 2, H318, 1-10%
---------------------------	--

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Sicherheitsdatenblatt aufweisen.
Einatmen	Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Verschlucken	Spülen Sie den Mund gründlich aus und trinken Sie 1-2 Gläser Wasser in kleine Stäbchen. Suchen Sie bei Unwohlsein einen Arzt auf.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	Kann leichte Reizung von Haut und Augen verursachen.
-----------------------------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Keine besondere sofortige Behandlung erforderlich.
------------------	--

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Bei Brand: Pulver, Schaum, Kohlendioxid, Wasserdampf zum Löschen verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Nicht anwendbar

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Einatmen von Dämpfen vermeiden. Nicht brennbar. Keine Staubexplosionsgefahr.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenstoffoxide, Alkalimetall und Alkalimetalloxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.
Sonstige Angaben	Verschmutztes Abwasser der Zerstörung zuführen. Das Produkt ist in Wasser löslich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Kontakt mit den Augen vermeiden.
Einsatzkräfte	Bereitstellung Mitarbeiter: Chemikalienschutz ausrüstung gemäß EN 943-2 wird empfohlen,

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
-----------------------	--------------------------------------

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter	In einem geschlossenen Behälter aufbewahren
Reinigen	Verschüttete Mengen aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung von Produktresten, siehe Abschnitt 13.
----------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
------------	---

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Behälter dicht verschlossen halten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren
----------	---

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen	Siehe Produktinformationen.
--------------	-----------------------------

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen



Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische Kontrollen	Allgemeine Industriehygiene.
Instruktionsmaßnahmen zur Expositionsvermeidung	Hände vor Rückständen und nach Arbeitsende waschen. Verwenden Sie Schutzausrüstung wie unten aufgeführt.

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz	Verwenden Sie Augenschutzgeräte, die nach entsprechenden staatlichen
------------------------	--

Standards wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU) getestet und zugelassen sind.

Handschutz

Ausrüstung zum Schutz der Hände

Beschreibung: Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe sollten vor dem Gebrauch untersucht werden.

Hautschutz

Geeignete Schutzbekleidung

Wählen Sie eine Schutzkleidung, die auf der Art der Arbeit, der Konzentration und der Menge der gefährlichen Materialien und der Gestaltung des Arbeitsplatzes basiert. Die Art der Schutzausrüstung muss entsprechend der Konzentration und Menge des Materials am spezifischen Arbeitsplatz ausgewählt werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Transparente bis leicht gelbliche Farbe.
Geruch	Geruchloser bis schwacher Essigduft.
pH	Status: Im Lieferzustand Wert: 7,0 - 8,0
Flammpunkt	Bemerkungen: Nicht brennbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht brennbar.
Dichte	Wert: 1,15 - 1,21 g/cm ³
Löslichkeit	Bemerkungen: Apyrum 101 ist vollständig in Wasser löslich.
Zersetzungstemperatur	Wert: > 250 °C

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen	Keine.
-------------	--------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Nicht reaktiv.
-------------	----------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Das Produkt ist während der Verwendung und Lagerung gemäß den Anweisungen des Lieferanten stabil.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Kein Risiko für gefährliche Reaktionen.
-------------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Keine bekannt
----------------------------	---------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Kontakt mit starken Säuren vermeiden. Kontakt mit alkalischen Stoffen vermeiden.
-----------------------	---

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Das Produkt wird unter Brandbedingungen abgebaut und Gase wie Kohlenstoffoxide, Alkali- und Erdalkalimetalle können freigesetzt werden.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Allgemeines	Nicht bekannt.
Karzinogenität, weitere Informationen	Keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung	Keine Daten verfügbar
--	-----------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Keine Daten verfügbar
---------------------------	-----------------------

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Keine Daten verfügbar
---------------	-----------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Die Substanz erfüllt nicht die Anforderungen für PBT oder vPvB
--------------------------	--

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Auswirkungen, Anmerkungen	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
--	---

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Überschüssige und nicht recycelbare Lösungen an Unternehmen mit Entsorgungsgenehmigung abgeben.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 160305 organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EWC Verpackung	Als gefährlicher Abfall eingestuft: Nein
EU Verordnung	2008/98/EG

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut	Nein
-----------	------

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

ADR / RID / ADN	Keine gefährlichen Güter
IMDG	Keine gefährlichen Güter
ICAO / IATA	Keine gefährlichen Güter

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
--	------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten	Die obigen Informationen entsprechen den oben genannten Gesetzen und basieren auf Wissen und Erfahrung zum Zeitpunkt der Ausgabe. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, dieses Produkt sicher zu verwenden und alle geltenden Gesetze und Vorschriften für die Verwendung des Produkts einzuhalten. Der Benutzer sollte sich bewusst sein, dass die Verwendung des Produkts für andere als die vorgesehenen Zwecke ein potenzielles Risiko
-------------------------	---

	darstellt.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Acute tox. 4; H302; Eye Irrit. 2; H319;
Version	1